Das Automobiljahr 2022 in Europa: Branchenkrise setzt sich fort -E-Mobilität schwächt sich ab

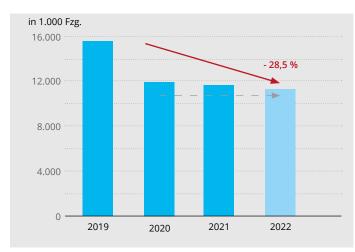
at-Factsheet No. 8 | Februar 2023



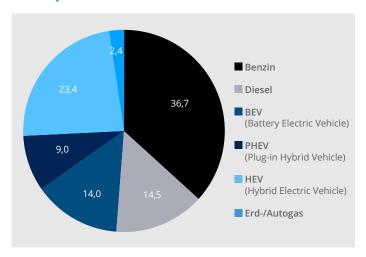
Die europaweiten Pkw-Neuzulassungen stagnieren auch 2022 und liegen mit 11,3 Mio. mittlerweile um 4,5 Mio. Einheiten oder nahezu 30 % unter dem Niveau von 2019. Gleichzeitig hat sich der Antriebsmix dramatisch verändert: aus den 14 Mio. reinen

Verbrennern im Jahr 2019 sind jetzt noch 5,8 Mio. Benzin-/Diesel-Pkw übriggeblieben. Ein Minus von nahezu 60 %. **Elektrische + elektrifizierte Fahrzeuge** gewinnen stetig an Gewicht; aber die Zahlen für das Jahr 2022 stimmen dennoch nachdenklich.

PKW-Neuzulassungen in Europa (EU/EFTA/UK)



Antriebsmix bei Neuzulassungen in Europa 2022 (in %)

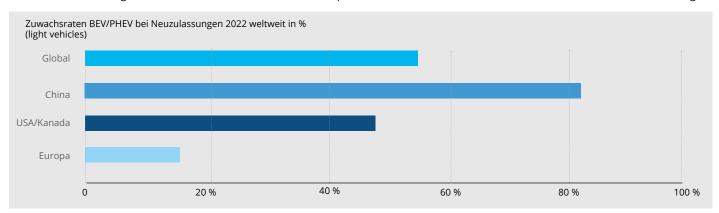


BEV-Anteil (14 %) und Diesel-Anteil (14,5 %) in Europa erstmals nahezu gleichauf.

Aber: 86 % der Fahrzeuge enthalten noch einen Verbrenner – bei einem Drittel der Pkw elektrifiziert (PHEV/HEV).

Europa fährt 2022 dem globalen Markt hinterher

Bei den Neuzulassungen von Elektroautos weltweit kann Europa 2022 dem Wachstum der internationalen Märkte nicht mehr folgen.

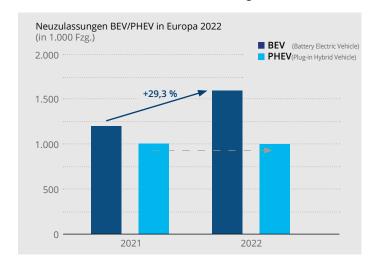


Bei BEV beträgt der Zuwachs 2022 global + 59 % (in Europa 29 %), bei PHEV global + 46 % (Europa -2,7 %). Insgesamt wurden im Segment ,light vehicles' (bis 6 t) 2022 weltweit ca. 7,7 Mio. BEV und 2,8 Mio. PHEV verkauft (sowie 15.400 FCEV).

Elektro-Pkw in Europa 2022

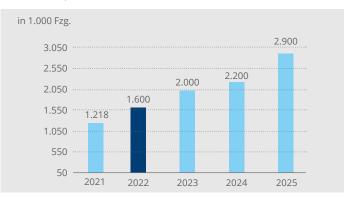
Volumenzuwachs 2022 (BEV/PHEV) trotz eines fulminanten vierten Quartals nur noch um 330.000 Fahrzeuge = + 15 % (2021 im Vergleich zu 2020 Zuwachs + 900.000 Fahrzeuge)

Brennstoffzellen-Pkw 2022 = 1.329 Fahrzeuge (0,01 % vom Gesamtmarkt), davon: in Deutschland: 835 Fahrzeuge



Anmerkung:

1.575 Mio. BEV in 2022 entsprechen exakt unserer Prognose mit 1,6 Mio. Fzg. im FactSheet No. 4/Feb. 2022:



Marktführerschaften bei BEV 2022

Bei den weltweiten Neuzulassungen dominieren zwei Unternehmen: Tesla und BYD mit zusammen knapp 30 % der BEV-Neuzulassungen. Beide Unternehmen dominieren auch das Ranking der weltweit meist verkauften BEV-Modelle 2022. Zu den TOP 5 gehören zwei Tesla-Modelle, gefolgt von einem Mini-BEV des chinesischen Herstellers SAIC und zwei BYD-Modellen. Volkswagen mit dem ID.4 ist auf Platz 6.

Tesla 228 Tesla Model Y 136 VW 161 Tesla Model 3 89 Renault 93 VW ID.4 71 BMW 91 Fiat 500 e 64 Hyundai 83 VW ID.3 53 Audi 81 Skoda Enyac 49 Peugeot 75 Peugeot e-208 46 Kia 70 Audi Q4 e-tron 41	Neuzulassungen BEV in Europa 2022				
VW 161 Testa Model 1 130 Renault 93 VW ID.4 71 BMW 91 Fiat 500 e 64 Hyundai 83 VW ID.3 53 Audi 81 Skoda Enyac 49 Peugeot 75 Peugeot e-208 46 Kia 70 Audi Q4 e-tron 41	Marke	Neuzulassungen (in 1.000 Fzg.)	Modell	Neuzulassungen (in 1.000 Fzg.)	
Fiat 65 Hyundai Kona F 40	VW Renault BMW Hyundai Audi Peugeot Kia Mercedes	161 93 91 83 81 75 70	Tesla Model 3 VW ID.4 Fiat 500 e VW ID.3 Skoda Enyac Peugeot e-208	89 71 64 53 49 46	

Ausblick 2023

Für den Gesamtmarkt ist weltweit eine leichte Erholung zu erwarten (Prognosen zwischen + 4 und + 6 %). Der deutsche Markt wird dabei mit + 2 % nur unterdurchschnittlich zulegen.

Bei BEV/PHEV wird bei den Neuzulassungen weltweit ein Zuwachs um + 36 % erwartet (insg. 14 Mio. elektrische light vehicles, davon > 55 % in China). In Europa bleibt für 2023 die Prognose bei 2,0 Mio. BEV (+ 25 %) und einer sich weiter abschwächenden Nachfrage nach PHEV.

Quellen: ACEA, New Car Registrations by Fuel Type

EV-volumes, Data Center

S+P Global

EECR, European Electric Car Market Intelligence Study

CATI, E-Mobility Dashboard

in Zusammenarbeit mit Chemnitz Automotive Institute (CATI)



Ihr Kontakt

Redaktionsschluss: 10. Februar 2023

automotive thüringen e.V. Schlösserstraße 24, 99084 Erfurt Geschäftsführer: Rico Chmelik Tel.: +49 361 2300 3321 Mail: rchmelik@automotive-thueringen.de

Innovations- und Netzwerkmanager: Dr.-Ing. Philipp Grunden Tel.: +49 361 2300 3319

Mail: pgrunden@automotive-thueringen.de